

sipkom *Enterprise*

multifunktionale Telefonanlage. Mit Faxfunktion, Voicemail, individuellen Sprachmenüs ab 3 Lizenzen.



- sipkom *Enterprise*
- Allgemein
- Rufnummern
- Dienste
- Teilnehmer
- Anrufzuordnung
- Anrufdaten
- Abmelden

Allgemeine Einstellungen

Uhrzeit: 15.03.2010 19:26:18

Lizenzen: 4 [\[ändern\]](#)

Systemsprache:

Sprache: ▼
[OK] [Abb] deutsch
english
francais
spanish

VoIP für alle.

sipkom *Enterprise* VoIP für Small/Medium Office.

sipkom *Enterprise* die komplette Telefonanlage

Das sipkom Enterprise VoIP Interface bietet Ihnen eine komplette VoIP Telekommunikations-Anlage mit graphischer Benutzeroberfläche. Die Bedienung ist so komfortabel wie bei einer herkömmlichen Anlage. Sie können Anrufe parken, weiterleiten, vermitteln etc. Der entscheidende Unterschied: Das sipkom Enterprise VoIP Interface bietet Ihnen zahlreiche innovative Möglichkeiten, lässt sich ganz flexibel auf Ihre individuellen Anforderungen anpassen und steigert so erheblich die Effizienz Ihrer Unternehmensprozesse. Die Software kann ohne Aufwand direkt als VMWare Appliance eingesetzt oder auf einem bestehenden Linux-Server aufgespielt werden.

Telefonie

Die Software unterstützt Telefonie mittels Sip-Protokoll. Damit ist die Anlage kompatibel zu handelsüblichen IP-Telefonen. Zusätzlich können Gespräche über externe Anbieter im Internet, sog. SIP- und IAX2/IP-Gateways bzw. Centrexdienste, geführt werden. Auch CTI und Outlookanbindung ist über verschiedene Schnittstellen problemlos möglich.

Konferenzen

Fünf virtuelle Konferenzräume ermöglichen Telefonkonferenzen auch mit mehr als drei Konferenzteilnehmern – intern oder extern (sog. „Pressekonferenzfunktion“).

Sprachmenüs

Über die graphische Benutzeroberfläche ist die Erstellung von Sprachmenüs ein Kinderspiel. Hier sind sowohl reine Ansagen (z.B. Begrüßung mit Firmennamen) als auch Auswahlmenüs möglich (z.B. „Wählen Sie die 1 für allgemeine Auskünfte, die 2 für...“).

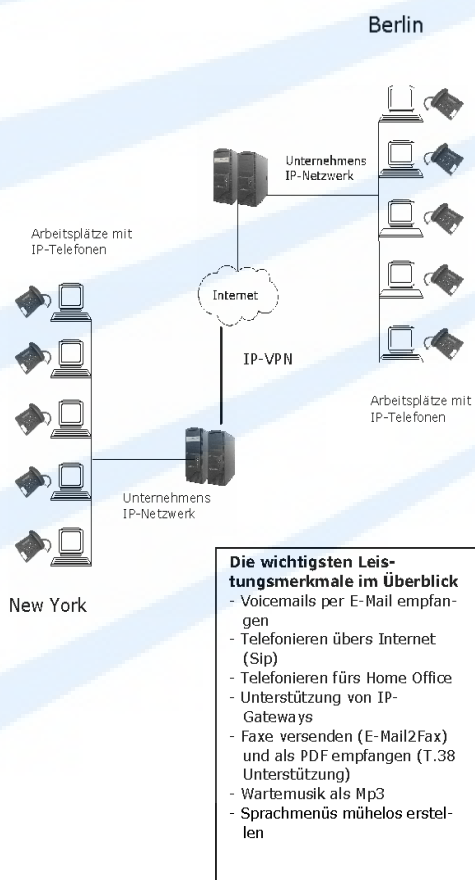


Abbildung: Typische Standortvernetzung mit Hilfe von zwei VoIP Servern und insgesamt 10 Computern und 10 IP-Telefonen.

Eingehende Faxe werden direkt als E-Mail mit Dateianhang zugestellt und können so beliebig ausgedruckt, bearbeitet oder gespeichert werden. Die Unterstützung des T.38 Protokolls sichert dabei die fehlerfreie Faxübertragung über das Internet. Für den Versand von Faxen verfügt das sipkom Enterprise VoIP Interface über einen eigenen integrierten Mailserver, an den E-Mails direkt adressiert werden können. Das Fax wird dann als PDF-Anhang aufbereitet und direkt an die Faxnummer in der Betreffzeile der E-Mail zugestellt.

Voicemailbox

Jeder Teilnehmer verfügt über eine persönliche Voicemailbox, kann diese beliebig besprechen und definieren, ob und wann sie zum Einsatz kommt (bei Abwesenheit/wenn besetzt/immer). Die hinterlassene Nachricht erhält er per E-Mail als Dateianhang oder kann sie mittels Fernabfrage abhören.

Im Einsatz für erfolgreiche Kommunikation

Einsatzbeispiel „Filialen“

Die Filialen eines Reisebüros kommunizieren täglich miteinander per IP-Telefonie und sparen damit hohe Telefonkosten. Die Sekretärin arbeitet trotz Mutterschaft halbtags bequem von zu Hause aus, indem sie sich über ihren Internetzugang einfach ins Büro einwählt. Sie ist dann unter ihrer Büro-Telefonnummer für die Kunden erreichbar.

Einsatzbeispiel „Internationalität“

Ein international tätiges Logistikunternehmen führt ein Headoffice in Frankreich. In Deutschland verfügt es bereits über eine Telefonanlage mit 200 Nebenstellen und setzt den neuen VoIP Telefonserver deshalb nur als zusätzliche Nebenstelle mit der Nummer „-201“ ein. Um den französischen Kollegen zu erreichen, wählen die deutschen Mitarbeiter dann z.B. einfach die „2011“ und schon klingelt das IP-Telefon in Frankreich. Das Unternehmen spart die Kosten für Auslandstelefonate.

Einsatzbeispiel „Callcenter“

Ein Callcenter hat mehrere Computerarbeitsplätze. Auf diesen ist jeweils ein Software-Telefon mit Headset installiert. Die Software ist so konfiguriert, dass die Mitarbeiter mit ein paar Klicks aus Outlook ihre Gesprächspartner sofort am Hörer haben. Die Telefonate laufen über die lokalen Netzwerkeleitungen und sparen dem Unternehmen so die Kosten für ein zusätzliches Telefon und für die Verkabelung einer herkömmlichen Telefonanlage.

Was müssen Sie noch wissen?

Für welche Unternehmensgröße ist die Lösung ausgelegt?

Das sipkom Enterprise VoIP Interface eignet sich besonders für Arbeitsgruppen in der Größe von 1 bis ca. 50 Anwendern. Lösungen für größere Arbeitsgruppen können individuell angefertigt werden. Die Lizenzierung des sipkom Enterprise VoIP Interface erfolgt teilnehmerabhängig. Die maximale Anzahl gleichzeitiger Gespräche ist abhängig von dem gewählten sipaccounts und der zur Verfügung stehenden Bandbreite ins Internet.